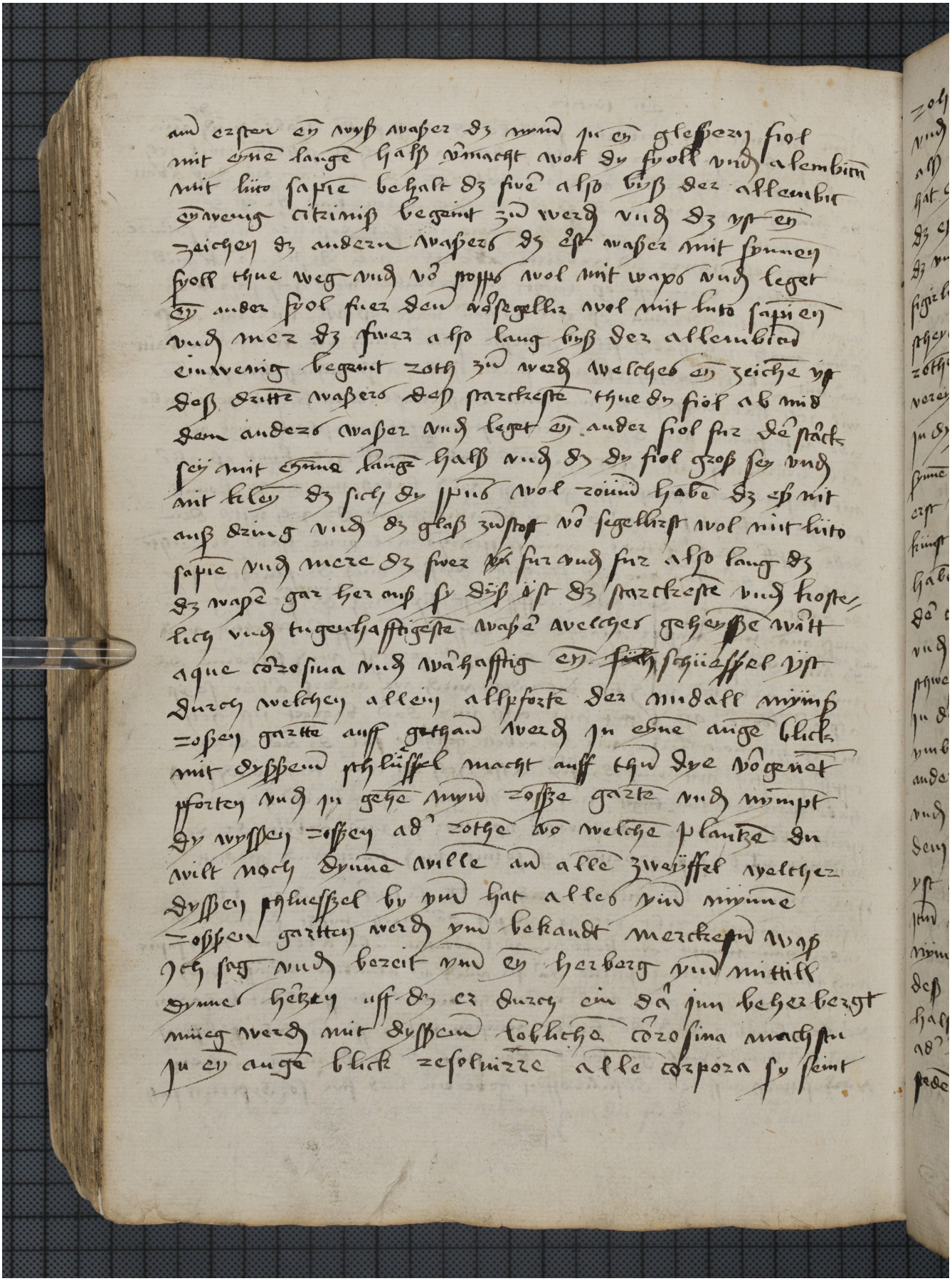
Quelle: https://manuscripta.at/?ID=35043
Copyright: Brixen/Bressanone, Priesterseminar/Seminario Maggiore



und czpter ein wysz wasser dz wend zu ein gleszen fiol
mit einer lange hals vnd macht wol die fiol vnd alembiten
mit luto sapie behalt dz fiur also lusz der alembic
ein wenig citrinisz begint zu werd vnd dz ist ein
zeichen dz andern wassers dz ist wasser mit sunnen
fiol thue weg vnd vo prosse wol mit wapo vnd leget
ein ander fiol fur den vasegellez wol mit luto sapien
vnd mer dz fuer also lang lusz der alembicb
ein wenig begint zoth zu werd welches ein zeichen ist
dasz dritte wassers dasz starckeste thue die fiol ab mit
dem andern wasser vnd leget ein ander fiol fur dasz stack
sei mit einer lange hals vnd dz die fiol grosz sei vnd
mit kleien dz sich die fiur wol zouind habe dz es mit
auszdrung vnd dz glas zustop vo segellist wol mit luto
sapie vnd mere dz fuer fur vnd fur also lang dz
dz wasse gar her auszfl dasz ist dz starckeste vnd kostlich
vnd tugenthafftigste wasse welcher geheisse wirt
aque corosiua vnd wahafftig ein fürsteschlüssel ist
durch welchen allein alle pforte der mudall mynn
zosen gartte auff gethan werd in ein augenblick
mit dissem schlüssel macht auff thu die vogenet
pforten vnd in gehe mynn zosse gartte vnd nimpt
die wissen zossen ab zothe vo welche plantze du
wilt noch dynne wille an alle zweiffel welcher
dissen schlüssel hy vnd hat alles vnd nymme
zossen gartten werd vnd bekandt merckent was
noch sag vnd bezeit vnd ein herberg vnd mittell
dynner herzen uff dz er durch ein da jun beherbergt
mueg werd mit dissem lobliche corosiua machstu
in ein augenblick zesolnizze alle corpora sy seint